



Luca Stolz erlebte bei seinem DTM-Heimspiel auf dem Nürburgring im gelben Mercedes-AMG GT3 von HRT ein durchwachsenes Wochenende. Trotz widriger Bedingungen konnte der Brachbacher seinem Konto jedoch ein paar Meisterschaftszähler gutschreiben lassen.

Foto: Jogi/Muhr

Schlechte Haftung kostet Stolz einige Plätze

Motorsport: AMG-Profi aus Brachbach erlebt ein durchwachsenes DTM-Wochenende

■ **Nürburgring.** Heimspiel für den Brachbacher Mercedes-AMG-Profi Luca Stolz in der DTM auf dem Nürburgring. Die vierte Station in dieser Saison der höchsten deutschen Motorsportliga ging mit den Rennen sieben und acht auf der 3,6 Kilometer langen Sprint-Version des Eifelkurses über die Bühne.

Das Heimspiel für den Brachbacher im Mercedes-AMG GT3 des „Haupt Racing Teams“ (HRT) erwies sich für den 28-Jährigen allerdings als schwieriges Unterfangen, wozu auch widrige Witterungsbedingungen beitrugen. Nach einem durchwachsenen Qualifying am Samstagmorgen ging Stolz von Position 18 im 28 Teilnehmer starken Feld ins Rennen. Bereits kurz nach dem Start war es David Schumacher, der nach einem Fehler den Mercedes von Luca Stolz traf und seinen Markenkollegen zu einem Dreher zwang. Trotz dieses unverschuldeten Zwischenfalls

holte sich Luca Stolz nach einer Rennstunde als 15. noch einen Meisterschaftspunkt.

Am Sonntag kämpfte der Westerwälder – von Position 15 gestartet – erneut um eine Position im Mittelfeld. Bis auf Rang sechs konnte er sich bei Starkregen in der ersten Rennehälfte im Regen nach vorne kämpfen. Nach dem Pflichtstopp verlor Stolz allerdings aufgrund unzureichender Haftung der neuen Regenreifen auf dem nassen As-

phalt wieder die gewonnenen Positionen. Am Ende kamen für Position 13 drei DTM-Zähler herum.

„Es war ein sehr überschaubares Wochenende für uns, was etwas überraschend war, weil wir in den Tests hier im Trockenen recht schnell waren“, blickte Stolz zurück. „Im Rennen war es etwas besser als im Qualifying. Am Samstag hatte ich leider einen unglücklichen Kontakt, bei dem ich umgedreht wurde. Am

„Ich bin ziemlich herumgerutscht und deshalb durchgereicht worden.“

Luca Stolz hatte sich sein DTM-Heimspiel anders vorgestellt.

Sonntag waren wir zu Beginn echt gut drin und ich konnte mich bis auf Platz sechs nach vorne arbeiten. Nach dem Boxenstopp hat mir dann aber der Grip gefehlt. Ich bin ziemlich herumgerutscht und deshalb durchgereicht worden. Es tut weh, beim Heimrennen keinen Erfolg einzufahren, aber wir geben nicht auf und kommen in der zweiten Saisonhälfte stärker zurück.“ Die zweite Saisonhälfte der DTM beginnt bereits in weniger als zwei Wochen auf dem Lausitzring in Klettwitz, wo vom 18. bis 20. August die Rennen neun und zehn auf dem Programm stehen. *jogi*

Termine

Fußball

Kreisliga C3: Niederbreitbach II - Oberlahr-Flammersfeld II (Mi., 19.30 Uhr in Waldbreitbach).

Kreispokal A/B Ww/Sieg, 1. Runde: Langenhahn - Herschbach/Oww. (Mi., 18.30 Uhr in Rothenbach), Hof - Rennerod (Mi., 19 Uhr in Eichenstruth), Honigsessen - SG Betzdorf (in Katzwinkel), Alsdorf - Friesenhagen, Atzelgift - Niederdreisbach, Bad Marienberg - Westerburg II (alle Mi., 19.30 Uhr).

Kreispokal C Ww/Sieg, 1. Runde: Müschenbach II - Bad Marienberg II (Mi., 19 Uhr), Herdorf II - AtA Betzdorf (auf Kunstrasen), Gebhardshainer Land III - Rotenhain (in Molzhain), Niederhausen II - Mittelhof II, Ingelbach II - Neunkhausen, Kropbach II - Almersbach-Fluterschen (alle Mi., 19.30 Uhr).

Kreispokal A/B Ww/Wied, 1. Runde: Ellingen II - Horresen (Mi., 19.30 Uhr in Willroth).

Geplante Testspiele: Neitersen II - Hammerland, Leuscheid - Gebhardshainer Land (beide Di., 19.30 Uhr).

Fußball

Testspiele

SF Siegen - SC Fortuna Köln II	1:6
VfL Klafeld-Geisweid - SG Mundersbach	1:4
VfB Burbach - DJK Friesenhagen	2:4
SG Alsdorf - SG Betzdorf II	2:3
SG Mittelhof - SG Westerburg II	5:1
SG Rennerod II - VfB Wissen II	1:3
Vatanspor Hamm - TuS Schladem	6:3
JfV Windeck - Spfr Ingelbach	abgebr.
SG Gebhardshainer Land - SV Leuscheid	verlegt
VfR Koblenz - SG 06 Betzdorf	abgesagt

Weller führt jetzt den EHC Neuwied an

Eishockey: Bisheriger zweiter Vorsitzende rückt ins erste Glied - Basis soll weiter gestärkt werden

■ **Neuwied.** Es gibt nicht viele Termine, zu denen die Neuwieder Eishockey-Familie im T-Shirt in Richtung Icehouse pilgert. Diese Woche stand ein solcher im Vip-Raum der Halle auf der Agenda. Dort spiegelte sich das wider, was schon die Saison 2022/23 gezeigt hatte: Das Interesse am EHC „Die Bären“ 2016 ist groß. Bei den Spielen auf dem Weg zur Regionalliga-Meisterschaft genauso wie jetzt bei der Jahreshauptversammlung.

„Mit einem so großen Zuspruch haben wir nicht gerechnet“, sagte Burkhard Weller zu Beginn der Sitzung, als er sich 78 Vereinsmitgliedern gegenüber sah. Als Weller die Veranstaltung mit diesen Worten eröffnete, war er noch „nur“ zweiter Vorsitzender des Neuwieder Eishockey-Klubs und führte gemeinsam mit Kassierer und Geschäftsführer Michael Fergen die Geschichte in Folge des Rücktritts des ehemaligen Vereinschefs Uli Günster kommissarisch. Knapp zwei Stunden später hatte die Versammlung den Neuwieder Geschäftsmann einstimmig als ihren Vorsitzenden gewählt.

Weller ist mit dem Neuwieder Eishockey bereits seit dem Jahr 1997 intensiv verbunden und kennt das Innere sowie das Umfeld des Vereins aus dem Effeff. Auch Christoph Runkel, der 35-jährige neue zweite Vorsitzende, und Michael Fergen, der auch weiterhin als Herr über die Finanzen des Vereins im Amt bleibt, wurden ohne Gegenstimme das Vertrauen ausgesprochen.

Im EHC-Spektrum blickten Weller, Manager Carsten Billigmann und Jugendleiter Holger Pöritzsch auf eine erfolgreiche Saison mit steigenden Mitgliederzahlen, einer tollen Entwicklung im Nachwuchs und nicht zuletzt dem Gewinn der Regionalliga-Meisterschaft zurück. Rundherum verbreitete der Eishockeyverband Nordrhein-Westfalen mit der Ausgrenzung der Bären aus ihrem Ligenbetrieb zur kommenden Runde für Unruhe und einen handfesten Skandal. „Am Ende ist alles gut ausgefallen, weil wir uns auf die Teilnahme an der BeNe-League

freuen können. Vielleicht hat der nordrhein-westfälische Verband uns mit dieser Entscheidung sogar einen Gefallen getan“, ist Burkhard Weller von einer sportlich attraktiven Liga überzeugt, in der sich die 1. Mannschaft ab Ende September mit starken niederländischen und belgischen Klubs messen kann. „Auf die Fans warten spannende und umkämpfte Partien. Dafür konnten wir unser Team breiter aufstellen und so manchen Hochkaräter verpflichten“, ist auch Carsten Billigmann guter Dinge, was die bevorstehende Spielzeit angeht.

In dieser würden die Bären am liebsten an die jüngsten Erfolge anknüpfen, aber die Gegenwehr der Konkurrenz wird deutlich größer sein. Drei Final-Einzüge in Folge und der erste Regionalliga-Titelgewinn seit zehn Jahren hat die traditionell schon beeindruckende Fanschar weiter vereint. Billigmann erinnerte sich nicht nur an die grandiose Kulisse in den Play-offs und Finalspielen, sondern auch an den

Empfang des Teams in der Nacht nach dem Meister-Coup in Ratingen: „Das war großes Kino.“

Billigmanns selbst dargestelltes Ziel ist es, in Zukunft auch möglichst viele Spieler aus der eigenen Jugend bei den Großen einzubauen. An der Stärkung der Basis arbeitet Holger Pöritzsch in seinem sechsten Jahr beim EHC. „Damals hatten wir weniger als 40 Eishockey spielende Kinder in unserem Verein, aktuell stehen wir bei 98“, erklärte der Jugendleiter, der sich für die große Unterstützung durch Spielereltern, Vorstand und Trainer bedankte. Die Kooperation mit der Hasenfänger-Grundschule aus Andernach und die in Kooperation mit dem Neuwieder Eiskunlauf-Verein angebotene Laufschule sind zwei treibende Kräfte. „An 22 Samstagen standen bei unserem Laufschulangebot in der vergangenen Saison rund 900 Kinder auf dem Eis“, blickte Pöritzsch zurück. In der Saison 2023/24 wird der EHC von der U 11 bis zur U 20 in allen Alters-

klassen eine Mannschaft in den Ligenbetrieb schicken.

Die Finanzkrise ist auch an den Neuwiedern nicht spurlos vorbeigegangen. Unter anderem bekam der Verein die Auswirkungen von gestiegenen Energie- und Eiskosten, Nachforderungen der Berufsgenossenschaft, aber auch die in die Höhe geschossenen Preise für Ausrüstungsgegenstände zu spüren.

„Der UVP-Preis eines hochwertigen Eishockeyschlägers liegt inzwischen bei 420 Euro, für ein paar Schlittschuhe können schon einmal 1400 Euro fällig werden“, führte Billigmann den staunenden Mitgliedern vor Augen. Als Konsequenz daraus resultierte eine Diskussion über Anpassungen der Mitgliedsbeiträge. Der Neu-Vorsitzende Weller beruhigte aber: „Wir müssen uns keine Sorgen um den Verein machen. Es wird keine Bruchlandung geben. Das entstandene Minus konnte der Verein durch Rücklagen abfangen.“

René Weiss



Christoph Runkel, Burkhard Weller und Michael Fergen (von links) bilden seit der Jahreshauptversammlung den EHC-Vorstand.

Foto: René Weiss

„Sportfreundinnen“ ziehen zurück

■ **Siegen.** In der zurückliegenden Saison wendeten die Fußballerinnen der Sportfreunde Siegen den Abstieg aus der Regionalliga West gerade so ab. Doch das ist inzwischen nichts mehr Wert, denn der Verein hat seine erste Frauenmannschaft für die kommende Saison vom Spielbetrieb abgemeldet. „Trotz großer Bemühungen, die

acht Sommerabgänge aufzufangen, ist es nicht gelungen, diese durch Neuverpflichtungen zu kompensieren“, heißt es in einer Mitteilung des Klubs – verbunden mit dem Versprechen, schon jetzt im Hintergrund die Weichen zu stellen, „dass für die Saison 2024/25 eine schlagkräftige Truppe in der Westfalenliga an den Start gehen kann“. *red*

Fußball Jugend überkreislich

Staffeleinteilung 2023/24

A-Jugend-Rheinlandliga, Staffel 1

Ahrweiler BC
FC Rot-Weiss Koblenz
JSG Ahrbach
JSG Kannenbäcker Höhr-Grenzhausen
JSG Metternich
JSG Niederahr
SG 06 Betzdorf
SG 2000 Mülheim-Kärlich
SSV Heimbach-Weis
Spvgg EGC Wirges

A-Jugend-Bezirksliga Ost

JfV Oberwesterwald
JfV Wolfstein
JSG 2008 Hundsangen
JSG Altenkirchen
JSG Asbacher Land Asbach
JSG Kannenbäckerland Haiderbach
JSG Kreuzberg Roßbach
JSG Linz
JSG Neuwied
JSG Wällerland Guckheim
SV Niederfischbach
TuS Nassau
VfL Oberbieber

B-Jugend-Rheinlandliga, Staffel 1

FC Metternich
FC Rot-Weiss Koblenz
JfV Wolfstein
JSG Laubachtal Melsbach
JSG Mittelrhein Bendorf-Sayn
JSG Neitersen
SG 2000 Mülheim-Kärlich
SG 99 Andernach
Spfr Eisbachtal II
VfL Oberbieber

B-Jugend-Bezirksliga Ost

JfV Oberwesterwald
JfV Wolfstein II
JSG Aar Hahnstätten
JSG Lahn Gückingen
SC Bendorf-Sayn
SSV Weyerbusch
SV Rheinbreitbach
Spfr Eisbachtal II
Spvgg EGC Wirges
VfL Neuwied
VfL Bad Ems
VfL Oberbieber

JSG Siegtal/Heller Scheuerfeld

SSV Heimbach-Weis
Spvgg EGC Wirges II

C-Jugend-Rheinlandliga, Staffel 1

Ahrweiler BC
FC Plaidt
JfV Wolfstein
JSG Hammerland Hamm
JSG Neitersen
JSG Neuwied
JSG Remagen
SSV Heimbach-Weis
Spfr Eisbachtal II
Spvgg EGC Wirges

C-Jugend-Bezirksliga Ost

JfV Wolfstein II
JSG Ahrbach
JSG Asbacher Land Asbach
JSG Hammerland Hamm II
JSG Lahn Altendiez
JSG Mühlbachtal Nastätten
JSG Niederahr
JSG Rhein-Westerwald St. Katharinen
JSG Siegtal/Heller Scheuerfeld
JSG Wällerland Langenhahn
SC Bendorf-Sayn
Spvgg EGC Wirges II
VfL Bad Ems
VfL Oberbieber

D-Jugend-Rheinlandliga, Staffel 1

FC Metternich
FC Rot-Weiss Koblenz
JfV Wolfstein
JSG Hammerland Niederhausen
SG 2000 Mülheim-Kärlich
SSV Heimbach-Weis
Spfr Eisbachtal II
TuS Koblenz

D-Jugend-Bezirksliga Ost

JfV Oberwesterwald
JfV Wolfstein II
JSG Aar Hahnstätten
JSG Lahn Gückingen
SC Bendorf-Sayn
SSV Weyerbusch
SV Rheinbreitbach
Spfr Eisbachtal II
Spvgg EGC Wirges
VfL Neuwied
VfL Bad Ems
VfL Oberbieber